

ist jetzt Seherlehrling. Alter 16½ Jahre! Ein so großes Geschäft, wie genannte Firma, scheut sich also nicht, sogar minderjährige Leute als Kommittenten anzunehmen! Weiterer Kommentar überflüssig.

Pöbner, 21. Januar 1899. Latendorf'sche Buchhandlung, Albert Wehling.

Entgegnung.

Zu obiger Notiz habe ich zu bemerken, daß meinerseits die Aufnahme des pp. Koch in das Adressbuch nicht veranlaßt worden ist, ja, daß ich erst heute durch die mir seitens der Redaktion des Börsenblattes zur Entgegnung zugestellte Notiz die erste Kenntnis davon erhielt, daß K. im Adressbuch steht.

Richtig ist, daß K. seit einigen Monaten ganz kleine Posten von mir unter Nachnahme bezogen hat, auch daß ich einige Male kleinere Beträge für ihn gezahlt habe; doch mußte ich nach seinen Mitteilungen und der ganzen Art seiner Bestellungen annehmen,

daß er schon längere Zeit in Pöbner ein Papier- oder Buchbindereigeschäft betreibt und buchhändlerische Fachkenntnisse besitzt. Eine Erkundigung nach dem Alter des Bestellers gehört ja nicht zu den Gepflogenheiten des geschäftlichen Verkehrs, und ich brauche für alle diejenigen, die meine Firma näher kennen, wohl kaum hinzuzufügen, daß ich an Koch überhaupt nicht geklettert hätte, wenn mir der von Herrn Wehling oben mitgeteilte Sachverhalt bekannt gewesen wäre.

Richtiger wäre es meines Erachtens gewesen, wenn Herr Wehling vor Veröffentlichung der Notiz mir den Sachverhalt direkt mitgeteilt hätte; denn, war Herr Wehling nur einigermaßen über meine Firma orientiert, so mußte er sich selbst sagen, daß ich wissenschaftlich nicht an 16- oder 17jährige junge Leute liefere, und ihm für seine Mitteilung nur dankbar gewesen wäre. Eine kurze Notiz an mich seitens des Herrn Wehling hätte ja voll auf genügt, um mich zu informieren und zu veranlassen, die Lieferung an Koch einzustellen.

Leipzig, den 28. Januar 1899.

Otto Maier.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Verlag von
Bernh. Friedr. Voigt
in Leipzig.

[Z] 4589

In meinen Verlag sind übergegangen:

Kellers
Unterrichtsbücher
für das gesamte Baugewerbe.

Für Praxis, Selbstunterricht und Schulgebrauch.

- Band 1. Die **Mathematik**. I. Zweite vermehrte Auflage. Geb. 1 M 50 S.
- Band 2. Die **Mathematik**. II. Dritte Auflage. Geb. 1 M 50 S.
- Band 3. Die **Mathematik**. III. Zweite Auflage. Geb. 1 M 50 S.
- Band 4. Die **Bankkonstruktionslehre**. I. Zweite neu bearb. Aufl. Geb. 1 M 50 S.
- Band 5. Die **Bankkonstruktionslehre**. II. Dritte neu bearb. Aufl. Geb. 1 M 50 S.
- Band 6. Die **Bankkonstruktionslehre**. III. Geb. 1 M 50 S.
- Band 7. Die **Bankkonstruktionslehre**. IV. Zweite gänzlich neu bearbeitete Aufl. Geb. 1 M 50 S.
- Band 8. Die **Bauformenlehre**. Zweite vermehrte Auflage. In Mappe 3 M.
- Band 9. Die **Tiefbankunde**. I. Geb. 1 M 50 S.
- Band 10. Die **Tiefbankunde**. II. Geb. 1 M 50 S.
- Band 11. Die **Tiefbankunde**. III. Geb. 1 M 50 S.
- Band 12. Die **allgemeine Bankunde**. Zweite verm. Auflage. Geb. 1 M 50 S.

Ich liefere die Keller'schen Unterrichtsbücher nur gebunden und mache namentlich die Firmen in Städten mit Baugewerkschulen auf diese gut eingeführte und viel begehrte Sammlung aufmerksam.

Ferner habe ich übernommen:

Keller, O., Architektonische und konstruktive Details zum Gebrauch für Bauausführende und Schüler des Bau-faches. 10 Großfoliotafeln mit Text in Mappe. Preis 6 M ord.

Keller, O., Entwürfe von Holzverzierung- en aller Art zum Ausfüllen. Für den praktischen Gebrauch des Architekten, Baugewerksmeisters und Bau-schülers. 5 Tafeln in größtem Format. Zweite vermehrte Aufl. 2 M 40 S ord.

Meine Bezugsbedingungen sind für sämtliche Werke:

33 1/3 % Rabatt in Rechnung,
40 % gegen bar.

Freiexemplare 11/10.

Verlangzetteln liegt bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. Januar 1899.

Bernh. Friedr. Voigt.

[5857] Bei Beginn des neuen Rechnungsjahres möchten wir, anschließend an unsere direkt versandten Circulare vom 8. Januar — 23. März und 18. Mai v. J., die Herren Verleger nochmals ersuchen, uns offenes Konto einzurichten.

Wir würden nur solche Novitäten er-bitten, für die wir in der Gesamtheit der heftigen Volksschullehrer und der ihnen nahe stehenden Kreise sichere Abnehmer voraus- setzen dürfen, und uns für das uns gewährte Entgegenkommen durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag dankbar erweisen.

Unverlangte Novitäten sind uns aber angenehm in dem Umfange, wie unser Inse- rat im Hauptteil des offiziellen Adressbuchs S. 23 es ausspricht.

Wir verpflichten uns zu aufmerksamster Beachtung der buchhändlerischen Verkehrs- ordnung und bitten, das untenstehende Gut- achten unseres Herrn Kommissionärs freund- lichst beachten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Cassel, den 30. Januar 1899.

Baier & Co.

Auf Wunsch der Firma Baier & Co. in Cassel bestätige ich hierdurch gern, daß nach meiner auf Erfahrung und auf Ein- sichtnahme in die Bücher der Firma gegrün- deten Ueberzeugung die Firma Vertrauen verdient.

Namentlich gereicht es mir zur Freude,

anerkennen zu können, daß das Geschäft seit Beginn der Anfang 1898 eingesetzten neuen Leitung mit musterhafter Pünktlichkeit und Ordnung geführt worden ist und seinen Ver- pflichtungen in jeder Weise und in allen Stücken entsprochen hat. Ich kann mich des- halb der oben ausgesprochenen Bitte voll- ständig anschließen.

Leipzig, 31. Januar 1899.

K. F. Kochler.

Verlags-Veränderung.

[5494] Wir beehren uns mitzuteilen, dass aus dem Kommissionsverlage von **Victor Niemann** (in Konkurs) in Magdeburg in den unsrigen übergang:

Die Reptilien und Amphibien der nordwestdeutschen Berglande

von Dr. **W. Wolterstorff.**

Preis 2 M 50 S ord.

Bestellungen darauf bitten wir in Zu- kunft an uns zu richten.

Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.

Verkaufsanträge.

[5373]

Encyclopäd. Sammelwerk,

von dem 10 Bände zur Herausgabe be- stimmt sind, und dessen I. Band trotz der Einführungs- u. s. w. Spesen über 2000 M abgeworfen hat, ist abzugeben, da sich der derz. Besitzer diesem Verlags- artikel nicht widmen kann. Der Preis würde in keinem Verhältnis zu dem et- waigen Nutzen stehen.

Gef. Angebote unter 5373 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

[5735] Eine rentable Verlagsbuchhand- lung wissenschaftlichen Charakters, nach jedem Ort verlegbar, zu verkaufen, weil bisheriger Besitzer sich zurückzieht. Herren mit 60000 M Vermögen finden ein vorzüg- liches, chancenreiches Objekt. Angebote unter G. Schl. # 5735 durch die Geschäfts- stelle d. B.-B.

